

„Goldene Regeln“ für das Lernen auf Distanz als Zielperspektive für die Betty-Reis-Gesamtschule

1. Die Schüler:innen erhalten auf unserer Lernplattform Moodle eine übersichtliche Planung der Aufgaben und Themen in Abhängigkeit von der Jahrgangsstufe. Die geschätzte Bearbeitungszeit wird jeweils dazu angegeben. (**Transparenz**)
2. Aufgaben werden nicht im vollen Umfang der regulären Unterrichtszeit gestellt, da organisatorische und technische Schwierigkeiten bei den Schüler:innen berücksichtigt werden müssen. Faustformel: reguläre Unterrichtszeit minus 30%, also statt 90 nur 60 Minuten. (**Bewältigbarkeit**)
3. Die Aufgabenformate wechseln zwischen kurzfristigen Übungen und langfristigem Projektlernen; sie wechseln zwischen Einzelarbeit und kollaborativem Lernen. Sie schöpfen die Potenziale digitalen Lernens aus. (**Varianz**)
4. Lernmaterialien müssen ein für alle verwendbares Format haben, z. B. .pdf oder .jpg, nicht aber .docx, .pages oder .odt. Dadurch wird berücksichtigt, dass nicht alle Schüler:innen Material ausdrucken können. Externe Lernmaterialien müssen konkret mit einem Link benannt werden. Die Einheitlichkeit der Dateiformate sollte auch bei den Abgaben der Schüler:innen erreicht werden. (**Kompatibilität**)
5. Abgaben erfolgen zentral über Moodle und erfordern ein Feedback. Dies kann automatisiert, durch die Lehrer:innen oder als gegenseitige Rückmeldung (Peer-Review) durch die Schüler:innen erfolgen. Nicht alle Aufgaben müssen eingereicht werden. (**Überprüfbarkeit**)
6. Die Kommunikation mit den Schüler:innen erfolgt über die bei Moodle integrierten Wege (Mitteilungen, Chat, Big Blue Button), überwiegend in den im Stundenplan ausgewiesenen Fachstunden. Alle Lehrer:innen sind darüber hinaus per Dienst-E-Mail erreichbar. Die Unterrichtsfächer bieten mindestens einmal pro Woche eine Video-Lernberatung (z.B. Einführung neuer Inhalte, Auswertung von Arbeitsaufträgen) an, die Klassenlehrer:innen in der FÜ-Stunde ein Video-Klassentreffen. (**Unterstützung**)
7. Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen werden regelmäßig anonym zum Fernunterricht im Moodle selbst oder mit einem anderen Tool, z.B. Edkimo, befragt. (**Evaluation**)
8. Beim Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht dient der Präsenzunterricht dem sozialen Austausch, der Auswertung der im Fernunterricht bearbeiteten Aufgaben und Schließung offengebliebener Lücken sowie der Erarbeitung neuer Inhalte. (**Kontinuität**)